

NACHHALTIG INVESTIEREN

# AFRIKAS ENERGIEWENDE

Der erste afrikanische Klimagipfel hat gezeigt, wie weit einige Staaten mit dem Ausbau erneuerbarer Energien bereits gekommen sind. Anleger von Green Effects profitieren davon.

Produktion von Solarenergie  
durch große Hohlspiegel in Dano,  
Burkina Faso.

**A**ls Kenias Präsident William Ruto den ersten Klimagipfel Afrikas im September 2023 in Nairobi beendete, zeigte er sich hochzufrieden. 17 afrikanische Staatschefs hatten unter Führung der Republik Kenia und dem Vorsitzenden der Afrikanischen Union die »Nairobi-Erklärung« unterzeichnet. In ihr verständigen sie sich auf zahlreiche Maßnahmen zum klimafreundlichen Umbau ihrer Volkswirtschaften.

Wie viel davon umzusetzen ist, muss die Praxis zeigen. Aber für Anleger nachhaltiger Aktienfonds wie Green Effects ist das eine gute Nachricht, denn Green Effects investiert in diesen Wandel.

»Afrika ist der Kontinent mit 60 Prozent der weltweiten erneuerbaren Energiequellen, einschließlich Solar-, Wind-, Geothermie- und Wasserkraftwerken«, sagte Ruto. Staaten wie Kenia, Burundi oder Ruanda gewinnen bereits mehr als 90 Prozent ihrer Energie aus erneuerbaren Quellen. Zu den lange dominierenden Afrikabildern vom Safari-paradies für Touristen oder dem von Hunger gebeutelten Krisenkontinent tritt spätestens nach diesem Gipfel ein weiteres Narrativ. Afrika präsentiert sich laut Michael Kühn von der Welthungerhilfe nicht länger als Empfänger von Almosen. Sondern als wichtiger Player, der durch grünes Wachstum Lösungen im Kampf gegen den Klimawandel anzubieten hat.

**CHANCEN FÜR INVESTOREN**

Dieses enorme Potenzial haben wichtige Akteure längst erkannt. So umwerben die Bundesregierung und die Europäische Union (EU) Afrikas Staatschefs bereits seit einiger Zeit mit milliardenschweren Zuschüssen. Diese sollen Energiepartnerschaften und damit saubere Importe für die Zukunft sichern. Allein Kenia erhält von der EU eine millionenschwere Förderung für seine grüne Wasserstoffindustrie. »Der afrikanische Kontinent wird wahrscheinlich der wichtigste Partner für Europa sein, wenn es um die Entwicklung des Sektors der erneuerbaren Energien geht«, prognostiziert Frans Timmermans, ehemaliger EU-Kommissar für Klimaschutz.

Auch private Investoren sind längst vor Ort. Darunter der norwegische Betreiber von Solar- und Windanlagen Scatec ASA, in den auch Green Effects investiert. Gemeinsam mit Partnern hat Scatec 2022 Afrikas erste Produktionsanlage für grünen Wasserstoff in Ägypten in Betrieb genommen. In Südafrika hat der Konzern ein Solar- und Batterieprojekt gestartet. »Die-



**Bestnoten für den Aktienfonds Green Effects von Finanztest für seine Nachhaltigkeit, sein finanzielles Abschneiden und die niedrigen Kosten.**  
Finanztest (Ausgabe 09/2023)

ses Projekt ist das erste seiner Art und wird einer der größten Solar- und Batterieanlagen der Welt sein«, sagt CEO Terje Pilskog.

Gemeinsam mit anderen Investoren plant der norwegische Grünstrom-Erzeuger darüber hinaus den Bau eines 350-Megawatt-Wasserkraftwerks im südostafrikanischen Malawi. Seinen Umsatz konnte Scatec im dritten Quartal 2023

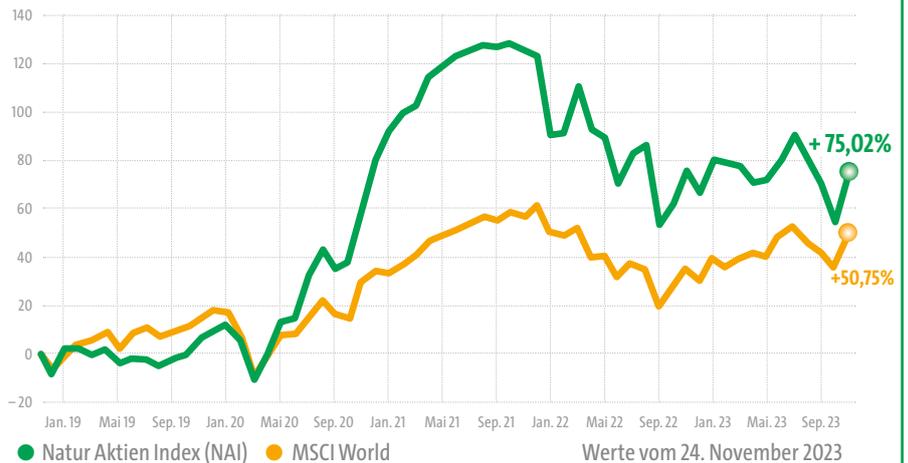
gegenüber dem Vorjahr um 51 Prozent auf rund 208 Millionen Euro steigern.

Private Geldanleger können am wirtschaftlichen Erfolg von Pionieren wie Scatec über ein Investment im Aktienfonds Green Effects (WKN 580265) teilhaben. Der Fonds investiert ausschließlich in Unternehmen aus dem Natur-Aktien-Index (NAI). Dieser enthält nur Unternehmen, die nachweislich innovativ und umweltfreundlich wirtschaften. Investiert wird in Branchen wie Energieeffizienz, Bildung und Gesundheit. Anleger haben die Sicherheit, dass nur Investitionen erfolgen, die den strengen Nachhaltigkeitskriterien der EU-Offenlegungsverordnung Artikel 9 entsprechen.

Für sein Konzept wird Green Effects immer wieder ausgezeichnet. In der aktuellen Finanztest-Analyse haben Experten der Stiftung Warentest über 930 nachhaltige Fonds analysiert. Nur acht von ihnen erhielten die Bestnote. Und nur für zwei Fonds haben die Experten aufgrund ihres wirtschaftlichen Erfolgs eine Empfehlung ausgesprochen. Einer davon ist Green Effects. ■

**BESSERE RENDITE**

Der Vergleich der Kurse konventioneller Konzerne im MSCI World und nachhaltiger Unternehmen im NAI zeigt: Saubere Geschäfte rentieren sich.



**GELDANLAGE MIT WIRKUNG**

Sie möchten in den **Green Effects NAI-Werte Fonds** (WKN 580265) investieren? Zeichnungsunterlagen erhalten Sie gebührenfrei unter **Telefon 0800 600 7777**. Oder Sie fordern mit der Postkarte in der Heftmitte die kostenlosen Unterlagen an. Wer bereits ein Depot bei einer Bank hat, kann auch dort Anteile an Green Effects zeichnen. Sprechen Sie dafür einfach Ihren Bankberater an.